

Aufgabe 1:

Man zeige: Für C^* -Algebren A, B gilt $\|\cdot\|_{\min, A \otimes B}|_{A \otimes B} = \|\cdot\|_{\min, A \otimes B}$.

Aufgabe 2:

Man zeige: Falls $Y \subset P(B)$ die C^* -Algebra B normiert, so ist $Y \subset P(B)$ dicht.

Aufgabe 3:

Man beweise Proposition 1.25:

Seien A_1, A_2, B_1, B_2 C^* -Algebren und $\varphi : A_1 \rightarrow A_2, \psi : B_1 \rightarrow B_2$ $*$ -Homomorphismen. Dann existieren kanonische $*$ -Homomorphismen

$$\varphi \otimes \psi : A_1 \odot B_1 \rightarrow A_2 \odot B_2,$$

$$\varphi \otimes_{\max} \psi : A_1 \otimes_{\max} B_1 \rightarrow A_2 \otimes_{\max} B_2,$$

$$\varphi \otimes_{\min} \psi : A_1 \otimes_{\min} B_1 \rightarrow A_2 \otimes_{\min} B_2.$$

Falls φ und ψ injektiv sind, so auch $\varphi \otimes_{\min} \psi$. Die letzte Aussage ist i.a. falsch für $\varphi \otimes_{\max} \psi$. (Sie dürfen hier benutzen, dass es eine nichtnukleare C^* -Algebra gibt, welche in eine nukleare einbettet.)